



PORSCHE

Rennen, Porsche TAG Heuer Esports Supercup 2020, Spa-Francorchamps (Belgien)

Doppelsieg: Sebastian Job baut seine Meisterschaftsführung weiter aus

Stuttgart. Perfektes Wochenende für Sebastian Job beim siebten Wertungslauf zum Porsche TAG Heuer Esports Supercup: Auf dem belgischen Grand Prix-Kurs von Spa-Francorchamps triumphierte der Red Bull Racing Esport-Pilot am Steuer seines digitalen Porsche 911 GT3 Cup sowohl im 15-minütigen Sprint- als auch im Hauptrennen über die doppelte Distanz. Mit seiner ersten Pole-Position der Saison eroberte der Brite sogar die Maximalpunktzahl und baute die Gesamtführung in dem hart umkämpften Championat auf der Simulationsplattform iRacing weiter aus. Bei noch drei ausstehenden Wertungsläufen beträgt sein Punktepolsster auf Joshua Rogers (Australien/VRS Coanda Simsport) und Alejandro Sánchez (Spanien/MSI eSports) nun 45 respektive 56 Punkte.

Bereits im Qualifying zum 15-minütigen Sprint stellte Sebastian Job sein Können unter Beweis und sicherte sich die Bestzeit. Aufgrund der vom Reglement vorgeschriebenen umgekehrten Startreihenfolge nahm er das Rennen als Achter in Angriff. In der ersten Runde jagten fünf Fahrer im Formationsflug über die lange Kemmel-Gerade – darunter sowohl Job als auch seine direkten Titelkonkurrenten Maximilian Benecke (Deutschland/Redline), Alejandro Sánchez sowie Joshua Rogers. Beim Anbremsen zur Les Combes-Schikane eroberte Job mit einem starken Manöver die dritte Position. Dahinter reihten sich Benecke, Rogers und Sánchez ein. An der Spitze verteidigte unterdessen der US-Amerikaner Mitchell DeJong vom Team VRS Coanda Simsport die Führung vor Kevin Ellis jr. (Großbritannien/Apex Racing UK). Fünf Minuten vor Rennende wurden die Karten noch einmal neu gemischt: DeJong musste zunächst sowohl Ellis jr. als auch Job und kurz darauf

auch Benecke und Rogers passieren lassen. Alejandro Sánchez fand hingegen keine Lücke und blieb Sechster. Kurz vor Schluss startete Job dann das alles entscheidende Manöver: In Les Combes bremste er sich an Ellis jr. vorbei und übernahm die Spitze. Während der Meisterschaftsführende von Startplatz acht seinen Sieg souverän nach Hause fuhr, kam dahinter kurz vor Schluss noch einmal Spannung auf. Maximilian Benecke verteidigte den dritten Platz erfolgreich gegen die Angriffe von Joshua Rogers. Sánchez kam nach einer Kollision mit dem deutschen VRS Coanda Simsport-Fahrer Martin Krönke als Fünfter über die Ziellinie.

Im 30-minütigen Hauptrennen war Sebastian Job erneut der dominierende Mann: Der Brite feierte einen Start-Ziel-Sieg. Dahinter sorgte der enge Kampf der übrigen Meisterschaftsaspiranten für Hochspannung. Benecke, Sánchez und Rogers lieferten sich sehenswerte Windschattenduelle. Nach rund zehn Minuten kollidierte Rogers beim Anbremsen zur Bus Stop-Schikane mit dem vor ihm fahrenden Sánchez und erbeutete die dritte Position. Der Spanier reihte sich als Siebter wieder ein. Zwischen Maximilian Benecke und Joshua Rogers entbrannte ein toller Kampf um Platz zwei. Der Deutsche konnte die Angriffe lange abwehren, dann nutzte Rogers in La Source eine Lücke und setzte sich neben Benecke. Die beiden Porsche 911 GT3 Cup schossen im Parallelflug durch Eau Rouge, doch der Australier behielt die Nase vorne. Wenige Sekunden später erwies sich Les Combes erneut als Schlüsselstelle: Die Autos der beiden Kampffähne touchierten. Durch den unausweichlichen Dreher fielen Rogers auf die sechste und Benecke auf die achte Position zurück. Lachender Dritter war Alejandro Sánchez, der damit auf Rang fünf vorfuhr. Bei der anschließenden Aufholjagd kamen sich Rogers und Benecke im Duell um die siebte Position erneut ins Gehege – mit dem besseren Ende für den Deutschen. Wenige Meter vor der Ziellinie profitierte Sánchez von einer Kollision mit dem vor ihm fahrenden Martin Krönke (VRS Coanda Simsport) und überquerte die Ziellinie als Fünfter.

Nach dem siebten Rennwochenende führt Job das Gesamtklassament mit 445 Punkten an, gefolgt von Rogers (400 Punkte) und Sánchez (389 Punkte). Am 5.

September steht auf der digitalen Version des Nürburgrings ein weiterer Saisonhöhepunkt im Porsche TAG Heuer Esports Supercup auf dem Programm. Dann nehmen die Simracer die 24-Stunden-Variante des Eifelkurses unter die Räder ihrer virtuellen Porsche 911 GT3 Cup. Sie führt sowohl über den Grand Prix-Kurs als auch über die legendäre Nordschleife.

Stimmen nach dem Rennen

Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esports): „Wow, was für ein tolles Ergebnis! Die erste Runde lief perfekt. Ich hatte einen großartigen Start, profitiere aber auch von ein paar Unfällen vor mir. So konnte ich direkt bis auf den dritten Platz vorfahren. Von da an war ich auf der Jagd nach der Führung – und nach ein paar Runden konnte ich mich tatsächlich an die Spitze setzen. Im Hauptrennen gelang mir ein Start-Ziel-Sieg. Ich hatte es zunächst mit Josh und Kevin hinter mir zu tun. Aber dann wurden beide in einen Zwischenfall verwickelt. Das verschaffte mir etwas Luft. Ich bin überglücklich, dass ich die Maximalpunktzahl erzielt habe. Ich denke, es ist das erste Mal, dass dies einem Fahrer im Porsche TAG Heuer Esports Supercup gelungen ist.“

Kevin Ellis jr. (GB/Apex Racing UK): „Für mich war das heute eine surreale Erfahrung. Meine Jungs vom Apex Racing Team haben bei der Vorbereitung und der Abstimmung des Autos großartige Arbeit geleistet. Sowohl im Sprint- als auch im Hauptrennen bin ich ganz vorne mitgefahren und konnte mich sogar vor einigen Meisterschaftsaspiranten behaupten. Jetzt wollen wir bei den noch ausstehenden Rennen erneut mit starken Ergebnissen überzeugen.“

Yohann Harth (F/Apex Racing UK): „Was für ein Wochenende! In Spa-Francorchamps ist das Qualifying-Ergebnis enorm wichtig, um sich im Rennen so gut wie möglich aus allen Schwierigkeiten herauszuhalten. Diesen Job habe ich mit dem fünften Platz schon mal gut erledigt. In beiden Läufen konnte ich mich Stück für Stück bis auf das Podium vorarbeiten. Ich bin super stolz auf das ganze Team. Mit zwei starken Ergebnissen in Folge hat sich unsere Arbeit ausgezahlt. Ich kann die drei noch ausstehenden Rennen kaum erwarten.“

Ergebnisse

Spa-Francorchamps, Sprintrennen

1. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esport)
2. Kevin Ellis jr. (GB/Apex Racing UK)
3. Maximilian Benecke (D/Redline)
4. Joshua Rogers (AUS/VRS Coanda Simsport)
5. Alejandro Sánchez (E/MSI eSports)

Spa-Francorchamps, Hauptrennen

1. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esport)
2. Kevin Ellis jr. (GB/Apex Racing UK)
3. Yohann Harth (F/Apex Racing UK)
4. Tommy Østgaard (N/VRS Coanda Simsport)
5. Alejandro Sánchez (E/MSI eSports)

Punktstand nach 7 von 10 Wertungsläufen

1. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esport), 445 Punkte
2. Joshua Rogers (AUS/VRS Coanda Racing), 400 Punkte
3. Alejandro Sánchez (E/MSI eSports), 389 Punkte

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

